

Merklblatt ESG

ESG-Methoden der Bank

A. Ausgangslage

Die Abkürzung ESG wird verwendet, um die Berücksichtigung folgender Kriterien bei der Auswahl und Umsetzung von Anlagelösungen zu bezeichnen:

- **Umwelt** (engl. Environmental) ("E", z. B. Energieverbrauch, Wasserverbrauch),
- **Soziales** ("S", z. B. Arbeitgeberattraktivität, Lieferkettenmanagement) und
- **Governance** ("G", z. B. Vergütungspolitik, Unternehmensführung)

ESG-Merkmale bezeichnen die Art und Weise, wie die Bank ESG-Kriterien beim Managen und Anbieten von Anlagelösungen berücksichtigt.

B. Prozess

Das Asset Management der WKB hat einen Prozess zur Bewertung und Integrierung von ESG-Kriterien eingeführt. Das Rating der WKB wird anhand einer Planetenskala erstellt, die von 0 Planeten (= keine ESG-Merkmale) bis 3 Planeten reicht.

Die WKB nimmt diese Bewertung nur für Finanzinstrumente vor, die zu ihrem Anlageuniversum gehören.



1. Ausschlusskriterien

Um einen Planeten zu erhalten, prüft die WKB zunächst, ob das Finanzinstrument die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Keine Aktivitäten im Zusammenhang mit Antipersonenminen, Streumunition, chemischen, biologischen und atomaren Waffen
- Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften.

2. ESG-Bewertung

Anschliessend setzt die WKB die Analyse des Finanzinstruments nach einem Verfahren fort, das aufgrund der Art des jeweiligen Finanzinstruments festgelegt wird:

2.a Einzeltitel

Produkte: Aktien und Obligationen

Wir stützen uns auf die ESG-Scores einer externen Ratingfirma (Refinitiv¹). Diese Agentur vergibt ESG-Ratings an Unternehmen aufgrund von über 500 ESG-Indikatoren. Ihr Rating basiert auf einer Skala von A+ bis D- (wobei A+ das beste Rating ist).

¹ <http://www.refinitiv.com>

2.b Anlageprodukte, welche diversifiziert in Einzeltitel investieren

Produkte: Externe Aktien- und Obligationenfonds/ETFs, WKB Equity Switzerland, WKB-Aktienzertifikate.

Bei diesen Anlageprodukten achtet die Bank auf die ESG-Ansätze, die im Anlageprodukt selbst angewendet werden. Anhand einer quantitativen und qualitativen Analyse bestimmt sie, welchen Ansatz der Manager des Produkts umsetzt.

Die Bank konzentriert sich auf vier ESG-Ansätze gemäss den Definitionen der AMAS²

- Einbezug: Die Bank bewertet, ob ESG-Kriterien im Managementprozess des Anlageprodukts berücksichtigt werden.
- Best-in-Class/Positive Screening: Die Bank stützt sich auf die ESG-Methoden des Managers oder der Benchmark des Anlageprodukts, um festzustellen, ob der Auswahlprozess die ESG-Best-Performer berücksichtigt/begünstigt.
- Themenbereich: Anlageprodukte mit Fokus auf ein ökologisches oder soziales Thema, das zu nachhaltigen Lösungen beiträgt, gelten als themenbezogene Produkte (Beispiel: ein Fonds mit dem Thema Wassermanagement).
- Impact Investing: Ein solches Produkt zielt auf einen messbaren positiven sozialen und/oder ökologischen Impact ab. Die Beachtung des Begriffs Messung des Impacts (z. B. mithilfe von Leistungsindikatoren) ist hier wichtig.

Je nach den angewandten Ansätzen vergibt die Bank 1, 2 oder 3 Planeten für das betreffende Anlageprodukt.

2.c Anlageprodukte (Fund of Funds / Fondszertifikate)

Produkte: Externe Allokationsfonds, WKB-Anlagezielfonds flex, WKB-Zertifikate Realwerte und Immobilien.

Die ESG-Bewertung der Anlageprodukte wird durch Gewichtung der Bewertung der zugrundeliegenden Fonds/ETF definiert.

3. ESG-Rating

Die Bank betrachtet ein Produkt als «ESG-kompatibel», d.h. ein Produkt mit ESG-Merkmalen, sobald es einen blauen Planeten besitzt.

Direkte Wertpapiere und Anlageprodukte mit direkten Wertpapieren

 ESG hoch









 ESG mittel

 ESG niedrig

 Kein ESG

² <https://www.am-switzerland.ch/fr>

Fondsanlageprodukte (Fund of Funds) und ETFs

Planeten		Gewichtung
	>50%	
	>50%	
	>50%	
	>50%	

C. ESG-Risiken

Risiken, die sich aus Anlagen mit ESG-Merkmalen ergeben, sind in der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung Swiss Banking «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» definiert, die unter folgendem Link abrufbar ist: <http://bcvs.ch/asb> oder auf Anfrage bei der Bank.

D. ESG-Merkmale der WKB-Mandate

Die Bank integriert ESG-Merkmale in alle ihre globalen Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsmandate (vorbehaltlich einiger spezifischer Mandate, wenn der Kunde nicht möchte, dass das Mandat ESG-Merkmale enthält). Sie bevorzugt daher Anlagen, denen mindestens ein blauer Planet zugeteilt ist, ohne jedoch einen bestimmten Prozentsatz an «ESG-kompatiblen» Anlagen nach den oben definierten Methoden zu garantieren.

Die Erhebung der ESG-Präferenzen des Kunden und der Angemessenheit oder Eignung dieser Präferenzen für die vom Kunden gewählte Anlagestrategie oder für die Anlageempfehlungen, die die Bank dem Kunden je nach Art des Mandats erteilt, erfolgt im Rahmen des vom Kunden gewählten Mandats in dessen Anhang.